

am Donnerstag 30 1813

(122)

(12)

1

meinem lieben Gekannten

ich mußte die Einrede Gekannter meinem Bruder nicht entgegen
bringen zu geben und mich zu bedauern, daß ich bei dem
hinter Vorzug zu geben, diejenige beabsichtige, aus demselben
muß. Ich weiß nicht aber durch ihn nur wenig nicht ändert auf,
wie es bei der Laufe meines Vaters fortgegangen ist und was für
Namen er gewöhnlich führt, wobei ich mich gerne befinde, daß
dem Mitgekannnen als dem nächsten der Rang vor mir
eingeraumt worden sein wird. Darum bespreche ich dir ich
nicht weniger lieb zu geben, hoffe daß er gesund und wohl ist
und man ihn gleichsam wieder sehen kann. Ich weiß nicht
Gott befehle und begibt den armen Stadtschreiber
nicht zu viel. in der Aschwitz haben die Rengungisten
Unglück angerichtet.

Dein Gekannter
Jakob.

2° Ms. hist. litt. 21 668

